



59/2011

KORRIGIERTE FASSUNG

29. August 2011

»Doing Business in Russia« Summerschool mit Podiumsdiskussionen zu Chancen und Risiken des WTO-Beitritts Russlands 28. September und 5. Oktober, jeweils um 18.00 Uhr

»Doing business in Russia« lautet der Titel einer Summerschool, zu der die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Fachhochschule Köln vom 26. September bis 7. Oktober 2011 an den Campus Südstadt der Hochschule einlädt (Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 114). Zentraler Bestandteil des Programms sind zwei Podiumsdiskussionen, zu denen insbesondere Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen herzlich eingeladen sind. Während sich die Podiumsrunde am 28. September (18.00 Uhr) mit der Frage auseinandersetzt »Der WTO Beitritt Russlands – neue Märkte für deutsche Unternehmen?«, geht es am 5. Oktober (18.00 Uhr) um das Thema »Russland und die EU – die besondere Rolle Deutschlands«. Ziel der beiden Veranstaltungen wie der gesamten Summerschool ist es, die Chancen und Risiken eines Markteintritts in Russland zu analysieren und zu bewerten. Zudem sollen interessierte Studierende, Dozenten und Unternehmer zusammengeführt werden und die Netzbildung zwischen deutschen Unternehmen, die auf dem russischen Markt aktiv sind, und russischen Unternehmen zu intensivieren. Das Programm erhalten Sie über Internet unter: www.f04.fh-koeln.de/kooperation-forschung/symposien. Um Anmeldung wird gebeten unter: henrike.uelger@fh-koeln.de

Zu den Themen der 1. Podiumsdiskussion zählen u. a. die Entwicklung der Rahmenbedingungen für deutsche Direktinvestitionen in Russland, die Rolle russischer Produkte im Global Sourcing sowie die gesellschaftlichen, arbeits- und immobilienrechtlichen Aspekte, die bei den Geschäftsbeziehungen zu berücksichtigen sind. Bei der 2. Podiumsdiskussion »Russland und die EU – die besondere Rolle Deutschlands« stehen u. a. die möglichen russisch-deutschen Kooperationsfelder, der Einfluss der außen- und sicherheitspolitischen Interessen auf die Wirtschaftsbeziehungen und die sozial-, struktur- und regionalpolitischen Herausforderungen im Vordergrund.

Anlass der Summerschool »Doing Business in Russia« ist das 15-jährige Bestehen des Internationalen Instituts für Wirtschaft, Recht und Management (MIEPM) an der Staatlichen Universität für Architektur und Bauwesen (NNGASU) in Nishnij Nowgorod, das im Rahmen einer langjährigen Kooperation der NNGASU mit der Fachhochschule Köln und der Hogeschool Zuyd (NL) aufgebaut worden ist und unter russischer, deutscher sowie niederländischer Leitung steht. Die Kooperationspartner haben einen Studiengang »International Business« etabliert, der international durch die FIBAA akkreditiert wurde und von russischen, deutschen und niederländischen Dozenten getragen wird.

Fachhochschule Köln
Claudiusstraße 1
D 50 678 Köln
Telefon: +49 221/8275-31 90
Telefax: +49 221/8275-33 94
www.fh-koeln.de



fh-aktuell



Die **Fachhochschule Köln** ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. 17500 Studierende werden von rund 420 Professorinnen und Professoren unterrichtet. Das Angebot der elf Fakultäten und des Instituts für Tropentechnologie umfasst rund 70 Studiengänge, jeweils etwa die Hälfte in Ingenieurwissenschaften bzw. Geistes- und Gesellschaftswissenschaften: von Architektur über Elektrotechnik und Maschinenbau, Design, Restaurierung, Informationswissenschaft, Sprachen und Soziale Arbeit bis hin zu Wirtschaftsrecht und Medieninformatik. Neu hinzugekommen sind im Herbst 2009 die Angewandten Naturwissenschaften. Zur Hochschule gehört neben Standorten in Köln-Deutz und in der Kölner Südstadt auch der Campus Gummersbach; im Aufbau ist der Campus Leverkusen. Die Fachhochschule Köln ist Vollmitglied in der Vereinigung Europäischer Universitäten (EUA), sie gehört dem Fachhochschulverbund UAS 7 und der Innovationsallianz der nordrhein-westfälischen Hochschulen an. Die Hochschule ist zudem eine nach den europäischen Öko-Management-Richtlinien EMAS und ISO 14001 geprüfte und zertifizierte umweltorientierte Einrichtung.

Weitere Informationen

Fachhochschule Köln

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Henrike Ülger, M.A., wiss. Mitarbeiterin

Tel.: 0221/82 75 -3726; Fax: 0221/ 82 75 -7 37 26

E-Mail: henrike.uelger@fh-koeln.de

Dr. Tatiana Basova, wiss. Mitarbeiterin

Tel.: 0221/82 75 – 34 18; Fax: 0221/ 82 75 -7 37 26

E-Mail: tatiana.basova@fh-koeln.de

www.f04.fh-koeln.de/kooperation-forschung/symposien/00995/index.html

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Schmidt-Bentum

Tel.: 0221/82 75 -31 19

E-Mail: petra.schmidt-bentum@fh-koeln.de

www.fh-koeln.de

www.fh-koeln.de/40jahre

www.facebook.com/fhkoeln

www.twitter.com/fhkoeln

Fachhochschule Köln
 Claudiusstraße 1
 D 50 678 Köln
 Telefon: +49 221/8275-31 90
 Telefax: +49 221/8275-33 94
www.fh-koeln.de

